

Religiöse Wahrheitsansprüche: wie könnte man mit ihnen umgehen? [Abstract]

Manfred Riegger

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Riegger, Manfred. 2021. "Religiöse Wahrheitsansprüche: wie könnte man mit ihnen umgehen? [Abstract]." In *Transformations – Signs and their Objects in Transition, 16th International Congress of the German Semiotics Society 2021, September 28 to October 2, 2021*, edited by Ellen Fricke and Matthias Meiler, 273. Chemnitz: Universitätsverlag Chemnitz.
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:ch1-qucosa2-757295>.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

CC BY-SA 4.0



Manfred Riegger (*Universität Augsburg*)

RELIGIÖSE WAHRHEITSANSPRÜCHE: WIE KÖNNTE MAN MIT IHNEN UMGEHEN?

Religionen kommen – von ihrem Selbstverständnis her – ohne Wahrheitsansprüche nicht aus. Als Teil einer pluralen Gesellschaft müssen religiöse Gemeinschaften nach außen aufzeigen können, wie ‚ihre‘ Wahrheit für sie auffindbar, kommunizierbar und praktizierbar ist. Dazu ist Verständigung zwischen religiösen Gemeinschaften, aber auch innerhalb derselben notwendig.

Geklärt wird die semiotische Theorie der symbolischen Erfahrung und Praxis nach Heribert Wahl. Er versteht bedeutungsreiche Zeichen als Symbol-Zeichen, die religiös und kulturell ausgeformt sind. Daran anschließend sind Implikationen für den Gebrauch von religiösen Symbol-Zeichen bzw. Ausdrucksformen durch ZeichenbenutzerInnen ebenso namhaft zu machen, wie der Bezug zu und die Bezogenheit religiöser Zeichen bzw. Ausdrucksformen auf absolute Transzendenz. zu benennen sind. Nicht zuletzt ist hier das Phänomen fundamentalistischer Zugänge zu berücksichtigen.